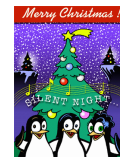


Die Weihnachtsüberraschung!

präsentiert von *Dieter Schütze (aka dschuetze)*



Die MUD-LiveCD - und wie es dazu kam

Wolfgang aka wobo hatte schon vor langer Zeit dem Team seine Idee herangetragen, die Inhalte des Forums auch offline zur Verfügung zu stellen. Es gab einige Vorschläge, vom kompletten HTML-Abzug bis zur erstellten PDF, die sich alle nicht so einfach realisieren ließen.

Da ich schon seit geraumer Zeit LiveCDs zur Datenrettung erstelle (siehe RescueCD!) und nun auch das **Unionfs** in diese integriere, fiel mir wieder Wolfgangs Idee ein. Wie jeder weiß, kann auf eine CD-Rom nicht geschrieben werden, was aber für MySQL zwingen notwendig ist - auch wenn keine Einträge in die Datenbank getätigt werden. Hierzu bietet sich das Unionfs geradezu an und ein Test mit MySQL, Apache, php und Mambo bestätigte dieses.

Wie gut das funktioniert könnt Ihr nun selber mit der MUDLiveCD sehen. So weit ich das beurteilen kann, ist Mandrivauser.de das einzigste Forum, welches seine Seiten komplett offline und ohne zusätzliche Installation des Anwenders anbietet.

Nochmal deutlich: diese LiveCD enthält ALLE Inhalte der Website MandrivaUser.de. Also alle Artikel, alle News, die gesamte FAQ mit ihren mehr als 300 Fragen. Und dazu einen kompletten Abzug des gesamten Forums mit über 100.000 Beiträgen!

Was ist das Unionfs?

Da sich sicher Einige fragen werden, was denn dieses Unionfs ist, kommt hier eine primitive, nicht ganz korrekte Erklärung.

Wo kommt es her?

Unionfs gibt es schon ziemlich lange. Es kam meines Wissens von BSDLite 4.4 aus dem Jahre 1995. Unionfs ist ein Teil des FIST Projekts, Näheres hierüber auf <http://www.filesystems.org/>.

Für Linux wurde es erst in jüngster Zeit populär, wohl auch als Folge der immer mehr entstehenden LiveCDs.

Das Schichtenmodell

Um es möglichst einfach zu erklären, sollte man sich die Daten auf der CD-Rom und das unionfs als 2-Schichtensystem vorstellen. Die unterste Schicht

sind die nicht veränderbaren Daten auf der CD. Nach den Starten legt sich nun das unionfs als 2. Schicht darüber. Ist nun ein Schreibvorgang notwendig, so wird dieser durch das unionfs im Ramspeicher des Rechners durchgeführt.

Dadurch sind alle erdenklichen Schreibvorgänge möglich allerdings ist das „Geschriebene“ nach dem nächsten Neustart nicht mehr vorhanden.

Um es noch exakter zu verdeutlichen nehmen wir an, es wird eine Konfiguration geändert. In dem Fall werden diese Änderungen im Ramspeicher gehalten, während der Rest immer noch von der CD kommt.

Kurzum das unionfs ist der Vermittler zwischen den geänderten und den vorhandenen Daten der CD-Rom.

Mit der MUDLiveCD sollte sogar die Installation einer kleineren Anwendung mit urpmi möglich sein. Natürlich lässt sich das nicht endlos ausweiten, da hier der verfügbare Speicherplatz sehr begrenzt ist.

Zusätzlich auf der MUDLiveCD:

gftp
graveman
ClamTk
X WinCommander
Midnight Commander
Gvim
gedit
Remotedesktop Client
LinNeighborhood
ex-chat
und natürlich das MCC

Root-Passwort: mudlivecd

Nun wünsche ich allen viel Spaß mit der MUDLiveCD.

Anmerkung der Administration:

Natürlich findet Ihr das ISO-Abbild dieser LiveCD auf der Downloadseite von MandrivaUser.de.

Ich bedanke mich bei Dieter für diese glänzende Umsetzung meiner Idee und wünsche allen MandrivaUsern – und denen, die es einmal werden wollen :) - viel Spaß damit.

Wobo